



Sonderanlass: Philosophie / Ethik

Rigo Söder

Aufklärung im Zeitalter von Digitalisierung und KI

Ein Tagesseminar in Kooperation mit der

Stiftung  Lucerna

Die Aufklärung des 18. Jahrhunderts findet ihren programmatischen Höhepunkt in der von Kant 1784 veröffentlichten Schrift «Beantwortung der Frage. Was ist Aufklärung?». Kant geht davon aus, dass die Aufklärung ein fortschreitender, emanzipatorischer Prozess ist, der sich hauptsächlich gegen unterdrückende Autoritäten richtet und an dessen Ende der «aufgeklärte, mündige Bürger» steht. Vieles von dem, was durch die Aufklärung erreicht wurde, gilt heute als selbstverständlich. Nun erweitert die digitale Welt dieses Erbe, indem sie neue Möglichkeiten zur Selbstoptimierung und Effizienzsteigerung bietet – oft begleitet von der utopischen Vorstellung eines grenzenlosen Fortschritts. Es fragt sich jedoch, ob dieses Fortschrittsverständnis noch Kants Idee entspricht.

Im Mittelpunkt stehen u. a. Fragen wie: Was versteht Kant unter der Aufklärung und was kann sie auch heute noch leisten?, Wie hilft Aufklärung als Denkprozess, Verantwortung für die Welt bewusster wahrzunehmen? Wie hätte Kant auf die Herausforderungen der digitalen Welt und der künstlichen Intelligenz reagiert?

Das detaillierte Programm der Tagung finden Sie **hier**.

Zu den Dozierenden

Marie-Therese Mäder, PD Dr., Privatdozentin an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der Universität Basel für Religionswissenschaft; Medienethik an den Fachhochschulen Bern und Graubünden

Boris Previšić, Prof. Dr., Professor für Literatur- und Kulturwissenschaften an der Universität Luzern und Gründungsdirektor des Instituts Kulturen der Alpen, Präsident der Stiftung Lucerna

Rigo Söder, M. A. phil., ehemaliger Kantonsschullehrer für Philosophie, Ethik, Psychologie und Pädagogik, langjähriger Referent an der ehemaligen Philosophischen Akademie Luzern

Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1

**Daten: Montag, 09.30 bis 16.00 Uhr
1. Juni 2026**

Kosten: 95 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: Nach Anmeldeschluss nur möglich, wenn es noch freie Plätze hat.
Sonderanlass Nr.: SO12
Online über www.sen-uni-lu.ch

